



**DORNIER**

Maschinenbau

# GBS Success Story

**Vertraulicher Versand von E-Mail-Anhängen  
bei der Lindauer DORNIER GmbH**

iQ.Suite

## Das Unternehmen

Die Lindauer DORNIER GmbH wurde 1950 gegründet und fertigte zunächst Schützenwebmaschinen. Ergänzt wurde das Produktionsprogramm durch Trocknungsanlagen für die Pappe- und Bauplattenindustrie sowie Reckanlagen zur Herstellung hochwertiger Kunststofffolien, mit denen DORNIER heute zu den Marktführern weltweit zählt. Durch Einführung einer Greiferwebmaschine 1967 konnten die Weichen für den Aufstieg des Unternehmens zum international renommierten Webmaschinen-

Hersteller gestellt werden. 1989 wurde das Lieferprogramm durch eine Lufdüsenwebmaschine erweitert.

Mit vier Tochtergesellschaften in den USA, China, Indien und der Türkei ist DORNIER international aufgestellt. Der Exportanteil beträgt in den beiden Hauptproduktlinien Webmaschine und Folienreckanlage über 90 %.

## Die Herausforderung

1950 vom Sohn des Flugpioniers Claude Dornier, Peter Dornier, gegründet – zählt die Lindauer DORNIER GmbH heute zu den führenden Herstellern von Webmaschinen, Textilausrüstungsmaschinen, Folienreckanlagen und Trocknern. Mit einem Exportanteil von 90 Prozent ist das Familienunternehmen mit seinen rund 1.000 Mitarbeitern auf den weltweit wichtigsten Märkten stark vertreten. In den USA, China, Indien und der Türkei verfügt DORNIER über eigene Tochtergesellschaften. Die effiziente Kommunikation mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern aus allen Teilen der Welt ist für den deutschen Technologieführer ein wichtiger Erfolgsfaktor. Sie hat sich auch bei DORNIER in den letzten 15 Jahren immer mehr auf moderne Wege verlagert, sodass die E-Mail heute das wichtigste Kommunikationsmittel im Unternehmen ist. Besondere Anforderungen bestehen dabei

an die Rechtsicherheit, Unveränderbarkeit sowie Sicherheit der elektronischen Geschäftskorrespondenz – gerade auch im Hinblick auf die via E-Mail versandten Datei-Anhänge. Diese Anhänge, darunter Verträge, technische Zeichnungen und weitere wichtige Unterlagen, sind im Normalfall nicht verschlüsselt und somit für Dritte lesbar. Aufgrund von Größenbeschränkungen der E-Mail Accounts besteht zudem die Gefahr, dass sie vom E-Mail Server des Empfängers abgewiesen werden. Oder im Falle ausführbarer Anwendungen, wie beispielsweise .exe- oder .pif-Dateien, kann aus Sicherheitsgründen die Zustellung komplett blockiert werden. Diese Herausforderungen galt es für DORNIER in der Kommunikation mit Kunden, Lieferanten und Partnern zu meistern. Eine praktikable, zeitsparende Lösung musste her.

# GBS Success Story

Lindauer DORNIER GmbH

iQ.Suite

## Die Lösung

DORNIER analysierte zunächst die bereits am Markt erhältlichen Systeme. Hierunter fanden sich Lösungen, die mit komplizierten Upload-Verfahren arbeiteten und wenig praktikabel waren. Zudem waren Mitarbeiter gezwungen ihre gewohnte Arbeitsumgebung – den Mail-Client – zu verlassen. Versendete Dateien würden außerdem nicht mehr unter den gesendeten E-Mails gelistet und die Nachvollziehbarkeit bereits stattgefundener Kommunikationsprozesse erschwert. Auch Lösungen, bei denen dem Empfänger zum Download für jeden Datei-Anhang ein eigener FTP-Zugang bereitgestellt wird, erschienen für DORNIER ebenfalls als nicht praktikabel. Schließlich wandte sich das Unternehmen an GBS.



Gemeinsam wurde mit dem E-Mail-Management Spezialisten für dieses Szenario eine effiziente, nahtlos in die bestehende E-Mail Infrastruktur von DORNIER integrierbare Lösung entwickelt: Der Attachment Store. Als Basis der Lösung fungiert die E-Mail-Management Plattform iQ.Suite von

GBS, die sich nahtlos mit dem vorhandenen IBM Domino Server integrierte. Versendet der Anwender Datei-Anhänge per E-Mail, die insgesamt größer als 10 MB sind, reagiert der Attachment Store automatisch und trennt die Dateien von der E-Mail ab. Sie werden dann jeweils einzeln ins ZIP-Format komprimiert, automatisch mit einem Passwort gesichert und verschlüsselt. Die Anhänge werden durch den Attachment Store schließlich an einen separaten Web-Server übertragen und in der E-Mail durch Einmal-Links zu dem entsprechenden Download ersetzt. In der E-Mail findet der Empfänger auch das Passwort zur jeweiligen Datei. Aus Sicherheitsgründen kann der Web-Server übrigens nicht auf Datei-Anhänge hin durchsucht werden, da kein Link dem anderen gleicht. Über optionale Parameter im E-Mail Betreff können Anwender auch selbst bestimmen, wann der Attachment Store aktiv werden soll. So lässt sich leicht festlegen, wann die Verschlüsselung eines Datei-Anhangs erforderlich ist und wann nicht.

*„Zugleich erhöht die Lösung die Vertraulichkeit der Dateien, schont die Infrastruktur und reduziert den Arbeitsaufwand beträchtlich“*

**Bernd Ziller** – Leitung EDV

### Die Umsetzung

DORNIER bringt mit dem Attachment Store mehr Rechtssicherheit, Vertraulichkeit und Sicherheit in die E-Mail-Kommunikation mit seinen Kunden, Lieferanten und Partnern – ohne Einbußen bei der Effizienz und Produktivität hinnehmen zu müssen.

„Mit dem Attachment Store wird das Übermitteln von Datei-Anhängen via E-Mail aus dem Client heraus hochgradig automatisiert. Zugleich erhöht die Lösung die Vertraulichkeit der Dateien, schont die Infrastruktur und reduziert den Arbeitsaufwand dank der intuitiven Handhabung im Vergleich zu anderen Verfahren beträchtlich“, bringt Bernd Ziller, Leitung EDV bei der Lindauer DORNIER GmbH, die Mehrwerte der auf iQ.Suite

basierenden Lösung auf den Punkt. Er zeigt sich sehr zufrieden, insbesondere mit der Umsetzung des Projektes. Die Anforderungen an eine sichere, schnelle und komfortable Bedienung, ohne separaten Login des Anwenders in ein drittes System, wurden erfüllt. Ebenso der Wunsch nach einer Lösung, die jeden Datei-Anhang separat zum Download verfügbar hält und diesen so auch beim Weiterleiten von E-Mails ausführbar macht.

Für besonders schützenswerte Inhalte, wie beispielsweise Patentschriften, ist mit dem Attachment Store zudem sichergestellt, dass der Passwort-Versand per separater E-Mail erfolgt.

### Das Fazit

Ein Stück Zukunft wurde bereits realisiert, indem GBS für die Lindauer DORNIER GmbH die Anbindung des Attachment Store an das bestehende ERP-System realisiert hat. Das ERP-System bereitet Datei-Anhänge selbständig für den E-Mail Versand vor, die dann mit der GBS Lösung komprimiert und

verschlüsselt zum Download auf dem Web-Server abgelegt werden. Das ERP-System versendet zugleich das dazugehörige Passwort per E-Mail selbstständig an den Empfänger des Anhangs. Damit wurde ein weiterer Grundstein für sichere und automatisierte Prozesse gelegt.